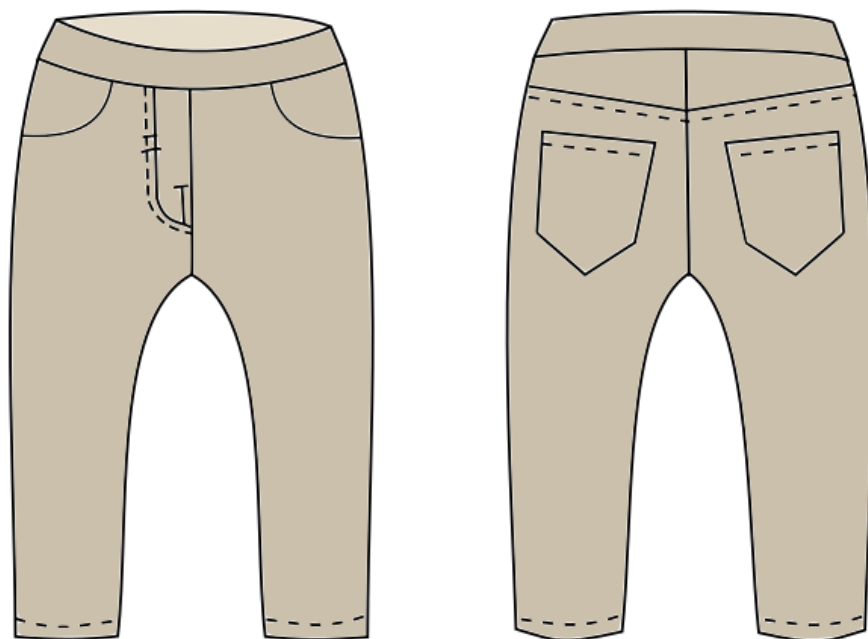




# MOTTIS JEANS

- SLIMFIT -



## ANLEITUNG UND SCHNITT

© 2016 by „Made for Motti“

Der Schnitt darf zu privaten Zwecken und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien unter Angabe der Herkunft (Schnitt „Mottis Jeans“ - [madeformotti.blogspot.de](http://madeformotti.blogspot.de)) verwendet werden.

Massenproduktion der fertigen Ware sowie, Kopie, Weitergabe, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks, sind ausdrücklich untersagt.

# INHALTSVERZEICHNIS

|                                               |           |
|-----------------------------------------------|-----------|
| ALLGEMEINES.....                              | 3         |
| SCHNITTMUSTER DRUCKEN UND KLEBEN .....        | 5         |
| STOFF ZUSCHNEIDEN .....                       | 6         |
| EINGRIFFTASCHEN NÄHEN.....                    | 8         |
| FAKE-HOSENSCHLITZ NÄHEN .....                 | 10        |
| HINTERTEIL NÄHEN .....                        | 12        |
| ZUSAMMENFÜGEN VON VORDER- UND HINTERTEIL..... | 15        |
| BUND NÄHEN .....                              | 16        |
| HOSE SÄUMEN .....                             | 19        |
| TUTORIAL: „GÜRTELSCHLAUFEN“ .....             | 20        |
| DESIGNBEISPIELE.....                          | 23        |
| <b>SCHNITT</b>                                | <b>29</b> |



# ALLGEMEINES

Bitte lies dir das Ebook zunächst in Ruhe durch. Das gibt dir einen ersten Überblick und vermeidet außerdem unnötige Fehler.

## STOFFEMPFEHLUNG UND –VERBRAUCH

Dieser Schnitt ist für feste Stoffe konzipiert. Verwendet werden können z.B. Jeans, Cord oder andere robuste Hosenstoffe. Für mehr Tragekomfort empfehle ich trotzdem Stoffe mit Elastan-Anteil (z.B. Stretch-Jeans). Das macht vor allem bei der slimfit-Variante Sinn, da diese sehr körpernah geschnitten ist. Möchtest du einen gänzlich undehnbaren Stoff verwenden (z.B. Baumwoll-Webware), wähle lieber eine Größe weiter!

Verbrauch für eine lange Hose (bei voller Stoffbreite von 140/150 cm):

| Länge | Stoffmenge | Länge | Stoffmenge |
|-------|------------|-------|------------|
| 1     | 52 cm      | 7     | 76 cm      |
| 2     | 56 cm      | 8     | 80 cm      |
| 3     | 60 cm      | 9     | 84 cm      |
| 4     | 64 cm      | 10    | 88 cm      |
| 5     | 68 cm      | 11    | 92 cm      |
| 6     | 72 cm      |       |            |

3

## NÄHEN

Die Hose kann mit einer einfachen Nähmaschine gefertigt werden. Für Jeans, Cord oder andere Webware empfehle ich hierbei einen Pseudo-Overlock-Stich, da dieser die Kanten gleichzeitig versäubert. Es kann natürlich auch mit einer Kombination aus Gerad- und Zick-Zack-Stich gearbeitet werden. Wer über eine Overlock-Maschine verfügt, kann die Stoffkanten hiermit versäubern. Eine alleinige Verwendung der Overlock-Maschine ist nicht ratsam. Das funktioniert bei dehnbaren Stoffen wie Jersey, bei Jeans würden die Nähte vermutlich nicht halten.

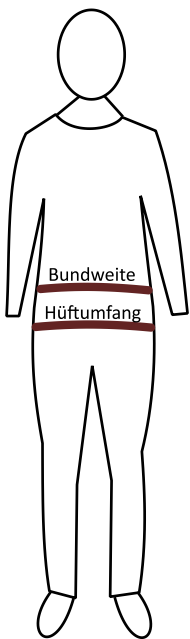
An manchen Stellen kommen mehrere Stofflagen zusammen. Wähle also eine starke Jeans- oder Universalnadel (90-100), passend zum Stoff!

Um einen möglichst authentischen Jeans-Look herzustellen, werden die meisten Nähte doppelt abgesteppt. Wer eine ruhige Hand hat und sehr akkurat näht, kann dies mit zwei parallelen Geradstichen erreichen. Leichter und schneller geht es mit einer Zwillingnadel. Achte auch hier darauf, dass diese für den entsprechenden Stoff geeignet ist.

## GRÖÖE WÄHLEN

Miss zunächst mithilfe eines Maßbandes die Bundweite deines Kindes aus. Das ist die Stelle, an der später der Bund sitzen soll (zwischen Taille und Hüfte). Lege das Maßband dabei locker um das Kind. Ermittle dann noch die Hüftweite deines Kindes (breiteste Stelle des Gesäßes). Trägt dein Kind eine Windel, muss diese beim Ausmessen natürlich mit berücksichtigt werden. Vor allem bei jüngeren Kindern variiert die Bundweite je nach Füllzustand des Magens ☺ Es lohnt sich also, das ermittelte Maß zu einem anderen Zeitpunkt nochmal zu überprüfen.

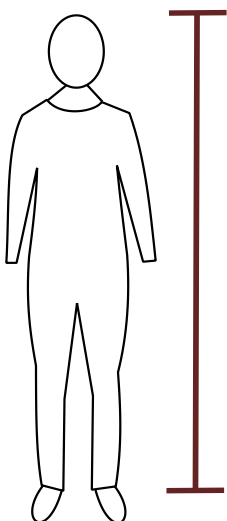
Wähle nun die entsprechende Weite im Schnittmuster. Es kann vorkommen, dass Bund- und Hüftumfang zu unterschiedlichen Weiten führen. In diesem Fall solltest du die Größere wählen.



| Bundweite des Kindes: | Hüftumfang des Kindes: | Weite im Schnitt wählen: |
|-----------------------|------------------------|--------------------------|
| 46 - 48 cm            | 48 - 50 cm             | A                        |
| 49 - 50 cm            | 51 - 53 cm             | B                        |
| 51 - 52 cm            | 54 - 56 cm             | C                        |
| 53 - 54 cm            | 57 - 59 cm             | D                        |
| 55 - 56 cm            | 60 - 62 cm             | E                        |
| 57 - 58 cm            | 63 - 64 cm             | F                        |
| 59 - 60 cm            | 65 - 66 cm             | G                        |
| 61 - 62 cm            | 67 - 68 cm             | H                        |
| 63 - 64 cm            | 69 - 70 cm             | I                        |
| 65 - 66 cm            | 71 - 72 cm             | J                        |
| 67 - 68 cm            | 73 - 74 cm             | K                        |

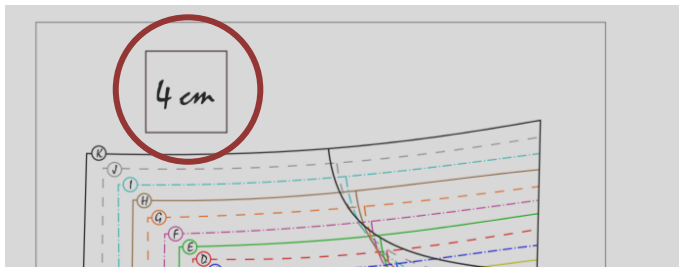
4

Ermittle nun noch die Körpergröße (Kopf bis Ferse) deines Kindes und wähle die entsprechende Länge im Schnittmuster.

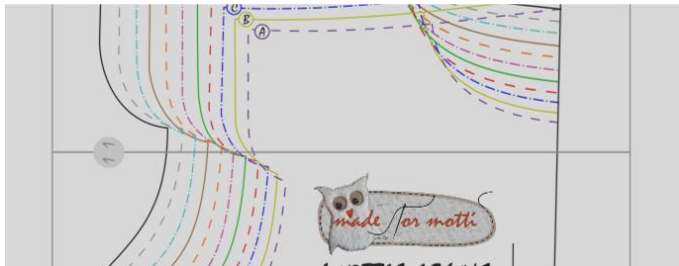


| Körpergröße des Kindes: | Länge im Schnitt wählen: |
|-------------------------|--------------------------|
| 83 - 88 cm              | 1                        |
| 89 - 95 cm              | 2                        |
| 96 - 101 cm             | 3                        |
| 102 - 107 cm            | 4                        |
| 108 - 113 cm            | 5                        |
| 114 - 119 cm            | 6                        |
| 120 - 125 cm            | 7                        |
| 126 - 131 cm            | 8                        |
| 132 - 137 cm            | 9                        |
| 138 - 141 cm            | 10                       |
| 142 - 149 cm            | 11                       |

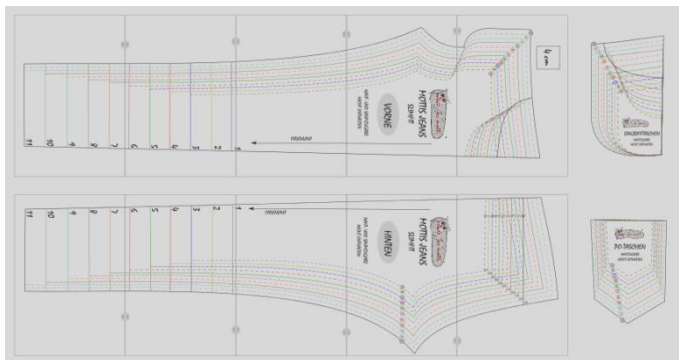
# SCHNITTMUSTER DRUCKEN UND KLEBEN



Achte beim Drucken des Schnittes darauf, dass der Schnitt in Normalgröße auf 100% gedruckt wird (keine Seitenanpassung!). Ob du richtig gedruckt hast, kannst du überprüfen, indem du das Skalierungsquadrat ausmisst. Hierfür reicht es auch, zunächst nur die erste Seite zu drucken.



Klebe die Seiten entlang der grauen Linien mit den gleichen Zahlen zusammen. Hierfür musst du die Kante von jeweils einer Seite entlang der Linie abschneiden, damit die grauen Linien aufeinander treffen können.

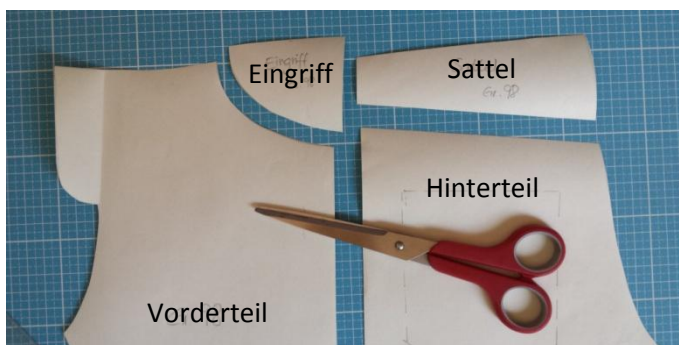


So sollte der zusammen geklebte Schnitt dann aussehen.



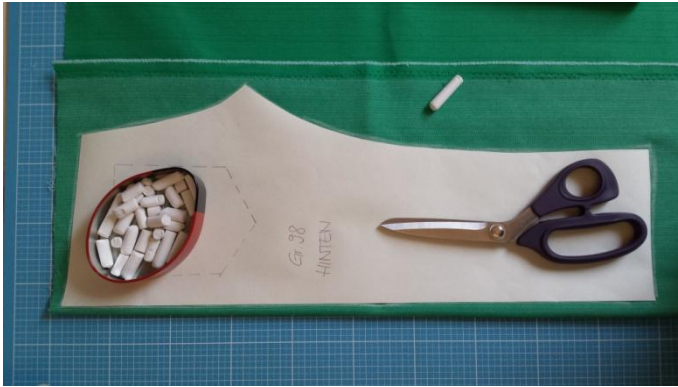
Schneide nun die richtige Größe aus, lies hierfür bitte unbedingt zunächst das Kapitel **GRÖÖE WÄHLEN**.

Nun musst du noch den Sattel und die Tascheneingriffe entlang der Linien abschneiden.



Alternativ kannst du die passende Größe auch wie im Bild auf Papier (z.B. Backpapier) abpausen. Dann brauchst du nicht immer wieder alles ausdrucken und kleben, wenn dein Kind wächst und du eine andere Größe benötigst!

# STOFF ZUSCHNEIDEN



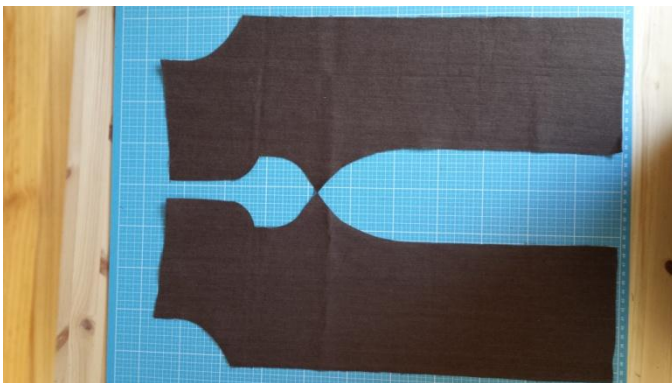
Vorder- und Rückteil der Hose werden jeweils in doppelter Stofflage zugeschnitten, sodass man zwei gegengleiche Teile erhält.

**ACHTUNG:** Du siehst hier den Zuschnitt der „regular“-Version. Bei der „slimfit“-Variante solltest du darauf achten, dass der Fadenlauf nicht parallel zur Seitennaht verläuft sondern die Hosenbeine leicht schräg positioniert werden müssen!



Der Schnitt enthält KEINE NAHTZUGABE. Diese musst du nach Belieben rundherum hinzufügen. Ich arbeite persönlich am liebsten mit 0,7 cm, aber das ist Geschmackssache! Auch am Ende des Hosenbeins muss noch eine SAUMZUGABE erfolgen. Ich habe hier etwa 3 cm gewählt.

Auf dem Bild siehst du das Hinterteil. Verfahre ebenso mit dem Vorderteil.



Auch am Hosenschlitz und den Tascheneingriffen muss eine Nahtzugabe zugefügt werden, sowie eine Saumzugabe an den Hosenbeinen.

Aufgeklappt sieht das Vorderteil etwa so aus.



Der Sattel wird auch in doppelter Stofflage zugeschnitten, sodass man zwei gegengleiche Teile erhält. Denke auch hier wieder an die Nahtzugabe rundherum.

**TIPP:** An der Stelle des Sternchens kannst du am Sattel und dem Hosen-Hinterteil einen kleinen Knips setzen (oder die Stelle mit Kreide markieren), um später die richtigen Kanten von Sattel und Hose zusammenzunähen.



Nun werden die Taschenbeutel nach dem gleichen Prinzip zugeschnitten: doppelte Stofflage, Nahtzugabe rundherum. Ich weiß, ich wiederhole mich 😊



Jetzt musst du den Eingriff im Muster entlang der Linie abschneiden....



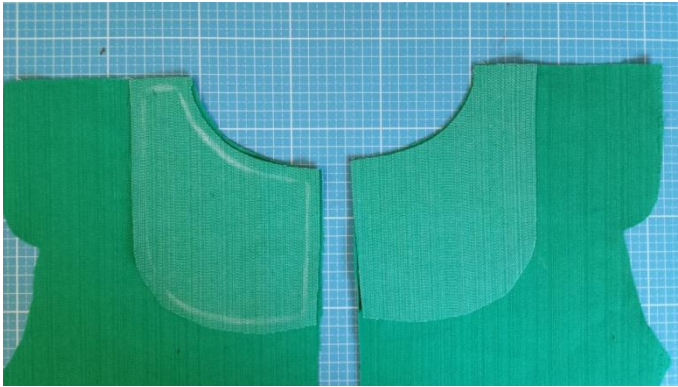
... und auch dieses Teil in doppelter Stofflage mit Nahtzugabe rundherum zuschneiden. Na, haben sich die Wörter schon eingebrannt? :D

Nach dem gleichen Prinzip werden jetzt noch die Po-Taschen zugeschnitten. Ich würde für die Po-Taschen mindestens eine **Nahtzugabe von 1 cm** empfehlen.



Hier der komplette Zuschnitt im Überblick.

# EINGRIFFTASCHEN NÄHEN



Wir starten mit den Taschen. Lege hierfür zunächst die Teile mit dem abgeschnittenen Eingriff rechts auf rechts (schöne Seiten aufeinander) auf die Vorderteile der Hose.



Nähe diese dann entlang der Rundung fest. Ich nähe Cord und Jeans am liebsten mit dem Pseudo-Overlock-Stich meiner normalen Nähmaschine. Der versäubert gleichzeitig und hält außerdem bombenfest. Man kann natürlich auch mit einer Kombination aus Gerad- und Zick-Zack-Stich arbeiten oder alle Kanten mit der Overlock-Maschine versäubern. Nur die Overlock zu verwenden, ist nicht ratsam. Das funktioniert bei dehnbaren Stoffen wie Jersey, bei Jeans werden die Nähte vermutlich nicht halten.



Nun wird der Taschenbeutel nach innen umgeklappt (links auf links) und die Naht abgesteppt. Es ist hilfreich, die Kante vorher zu bügeln.

Zum Absteppen habe ich bei der gesamten Hose immer zwei parallele Geradstiche verwendet. Das ist zwar aufwändig und man muss ordentlich arbeiten, aber erst das macht den „Jeans-Look“ perfekt. Als Jeans-Anfänger muss man ja nicht gleich ganz so kontrastreiches Garn wählen ;) Lege jetzt das passende Taschenbeutel-Teil rechts auf rechts auf das bereits angenähte...



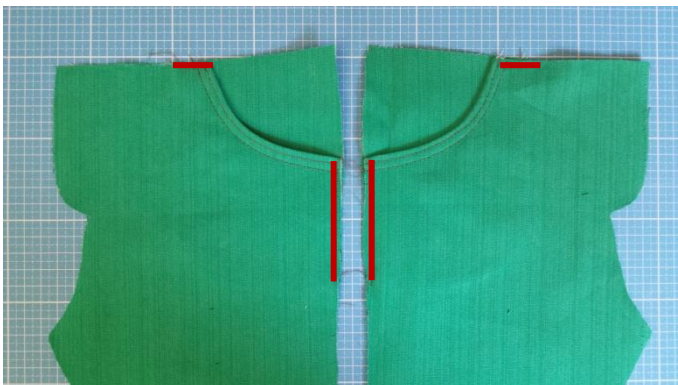


... und stecke beide Teile entlang der Rundung aneinander. Das Hosenbein soll hier nicht mit angenäht werden, da der Taschenbeutel unsichtbar in der Jeans verschwindet.



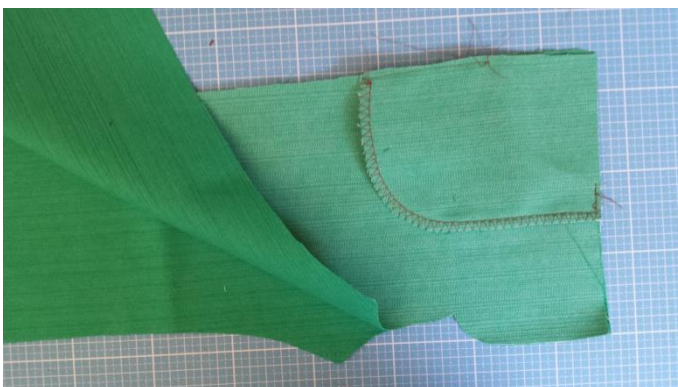
Nähe die beiden Teile des Taschenbeutels entlang der Rundung zusammen.

So sollte die Tasche von links nun aussehen.



Auf der rechten Seite sehen die vorderen Hosenbeine nun so aus.

TIPP: Die Weiterarbeit wird erleichtert, wenn du die Taschenbeutel knappkantig innerhalb der Nahtzugabe außen festnähst (rote Linien im Bild).



Lege nun die fertigen vorderen Hosenbeine rechts auf rechts aufeinander. Wir nähen nun den Hosenschlitz!

# FAKE-HOSENSCHLITZ NÄHEN

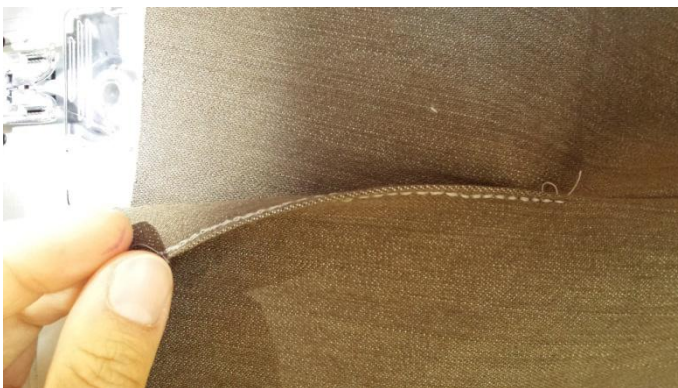


Nähe die vordere Schrittnaht zusammen.



Falte die Hosenteile auf und klappe den Hosenschlitz in eine beliebige Richtung. Auf dem Bild ist die linke Hosenseite zu sehen. Der Hosenschlitz wird nicht nach außen gestülpt!

Bügler die Kante des Hosenschlitzes, die nun auf der rechten Stoffseite (Vorderseite der Hose) entsteht.



Drehe die Hose um, sodass die rechte Seite vor dir liegt. Vom Hosenschlitz sieht man noch nicht viel.

Steppe die gebügelte Kante, wo der Hosenschlitz im Bruch liegt, ab. Das ist ein bisschen fummelig, da er nach unten hin ja am Hosen-Vorderteil festhängt und es dadurch immer enger wird. Wenn man langsam näht und den Rest gut wegfaltet, geht das aber. Achtung: Nähe den Hosenschlitz dabei nicht auf der Vorderhose fest (siehe Bild).



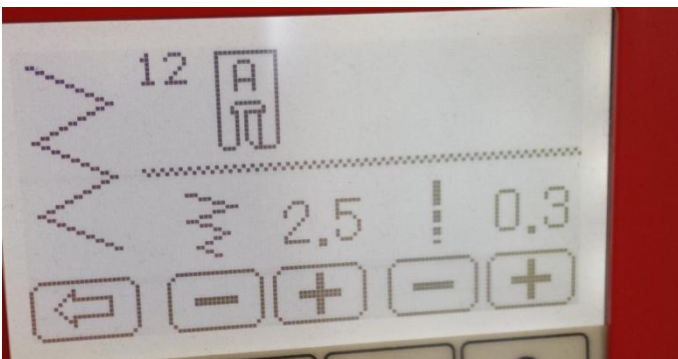
Danach nähst du den Hosenschlitz auf der linken Seite der Hose entlang der Naht auf dem Vorderteil fest.



Wie auch bei allen anderen Nähten, habe ich links neben der ersten Steppnaht noch eine zweite parallel dazu genäht.



Wie du deinen Hosenschlitz weiter gestaltest, bestimmst du selbst. Ich lasse mich dabei immer von gekauften Hosen (vom Kind, Mama oder Papa) inspirieren.



Ich verteile z.B. gerne noch ein paar Zick-Zack-Raupen auf dem Hosenschlitz. Das sieht man oft auf gekauften Hosen.

11

Ich stelle hierfür einen Zick-Zack-Stich mit einer Länge von 0,3 mm und einer Breite von 2,5 mm ein.



Das sieht dann zum Beispiel so aus.



Oder so ☺

# HINTERTEIL NÄHEN



Jetzt kommt das Hinterteil dran.  
Zunächst nähst du auf beiden Seiten den Sattel rechts auf rechts an das Hosenteil.

Achte unbedingt darauf, dass das Sattel-Stück richtig herum liegt (man kann die beiden Teile schnell verwechseln). Im besten Fall hast du dir einen Knips gesetzt, im Zweifelsfall kannst du mit dem Schnittmuster nochmal überprüfen, wo oben und unten war und welches links oder rechts hingehört ☺ Die hintere Mitte ist auf dem Schnittteil mit „hM“ markiert.



Jetzt wird die Nahtzugabe nach unten Richtung Hosenbein geklappt und auf der rechten Seite der Hose abgesteppt. Ich habe hier für den „Jeans-Look“ wieder mit zwei parallelen Geradstichen gearbeitet.



Wenn du den Sattel an beide Hosenbeine angenäht hast, legst du die Beine rechts auf rechts aufeinander und fixierst die Schrittnaht mit ein paar Klammern/Nadeln.

Schließe die Schrittnaht mit einem gut haltbaren Stich, die wird beim Toben nämlich am meisten beansprucht ☺



Klappe auch diese Naht zur Seite und steppe sie von der schönen Hosenseite aus ab.

Ich weiß, das viele Absteppen ist mühsam und irgendwie langweilig, aber gerade diese Nähte machen die Hose so besonders und verleihen ihr zusätzliche Stabilität!



Auch unterhalb des Hosenschlitzes sieht die Schrittnaht abgesteppt gleich viel cooler aus!

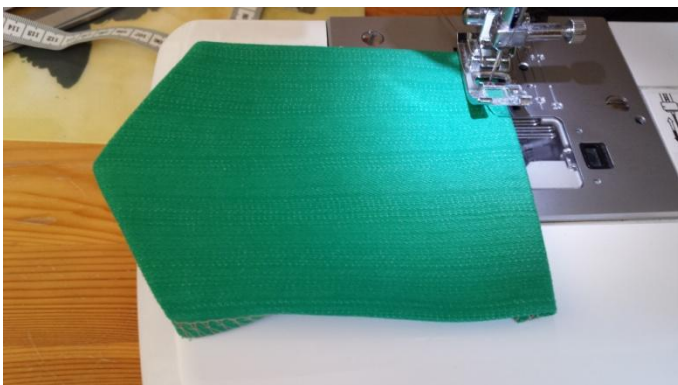


Nun kommen wir zu den Hosentaschen. Die Kanten solltest du zunächst versäubern. Ich habe das mit meiner Overlock-Maschine gemacht. Hier eignet sich aber auch ein breiter Zick-Zack-Stich.



Anschließend wird die Nahtzugabe, die du zuvor hinzugefügt hast, nach innen umgebügelt.

13

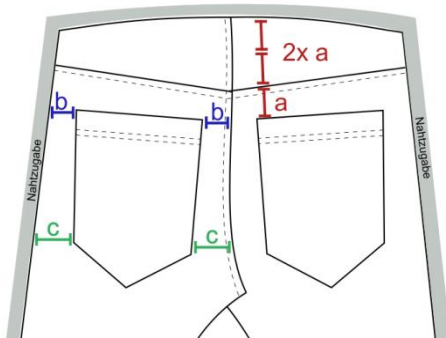


Nun steppst du die obere umgeklappte Kante der Tasche ab.



Und wenn du magst, kannst du jetzt noch ein hübsches Muster auf die Taschen sticken (bzw. mit Geradstich nähen, so wie ich), einen Knopf anbringen oder dich anderweitig kreativ austoben. Für mehr Inspirationen schaue dir unbedingt die tollen Designbeispiele an!

**TIPP:** Male das Muster mit einem Stück Kreide auf einer Tasche vor, lege die zweite rechts auf rechts darauf und klopfe ein bisschen, sodass sich die Kreide auch auf der anderen Tasche absetzt. So wird das Muster exakt gegengleich.



Die fertigen Taschen werden nun auf der Hose platziert. Der Abstand zum Sattel sollte etwa halb so breit wie der Sattel sein (a). Der Abstand zur hinteren Mitte und der Seitennaht sollte an der oberen (b) und an der unteren (c) Kante der Tasche etwa gleich breit sein.

Bedenke, dass an den Außenkante der Hose noch Nahtzugabe weggenäht wird.



Jetzt werden die Taschen mit Nadeln fixiert und können aufgenäht werden. (Die Taschen im Bild sind etwas schief aufgesteckt, da es sich hier um den Prototypen von „Mottis Jeans“ handelt und ich die perfekte Taschenposition erst später ermittelt habe =) )

**TIPP:** Es müssen nicht immer zwei Po-Taschen sein, auch eine einzelne sorgt für einen coolen Look!



Nähe die Taschen knappkantig fest und achte dabei darauf, dass dein umgebügelter Rand immer ordentlich umgefaltet bleibt. Beim Nähen sollte man immer mal wieder stoppen und alles ordentlich zurecht rücken.

**TIPP:** Ich habe diese Naht genutzt, um mein Label einzunähen. (Hach ja, ich hab's mal ausnahmsweise nicht vergessen).

## ZUSAMMENFÜGEN VON VORDER- UND HINTERTEIL



Wir nähern uns dem Ende!

Jetzt werden Vorder- und Hinterteil zusammengenäht. Lege die Beine rechts auf rechts zusammen. Wenn du ordentlich gearbeitet hast, sind diese nun auch gleich lang. Fange am besten an den Beinenden an, die Naht zu schließen, Ungleichmäßigkeiten wirken sich am Bund weniger stark auf die Passform aus.



Klappe die Hosenteile auf und die Nahtzugabe in das Hinterteil der Hose. Steppe sie nun von der rechten Seite aus ab.

Verfahre mit der zweiten Seite genauso. Hier ist das Absteppen etwas erschwert, da die andere Seite ja schon geschlossen ist. Fange deshalb unten an den Hosenbeinen an, nähe langsam und achte darauf, dass die andere Seite nicht auch versehentlich unter die Nadel rutscht. In Gr. C3 ging das recht problemlos, bei den größeren Größen wird es nur leichter!

15

Nun wird noch die innere Bein-Naht geschlossen. Die Schrittnähte sollten in der Mitte natürlich aufeinander treffen. Ein paar gesteckte Klammern/Nadeln helfen beim Nähen gegen das Verrutschen des Stoffes.

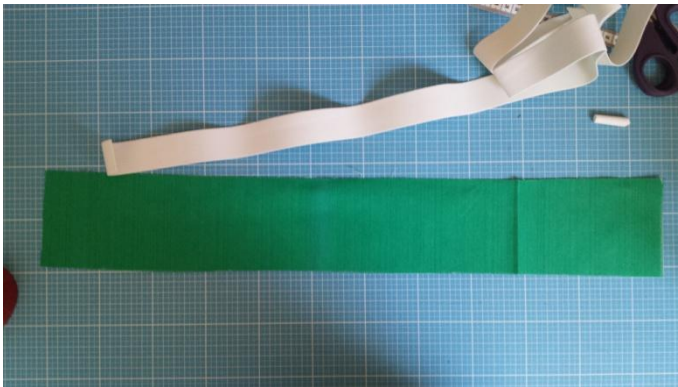


Nun muss nur noch gesäumt und ein Bund angenäht werden!

# BUND NÄHEN



Miss die Öffnung der Hose aus. Addiere eine Nahtzugabe von 1,5 cm.

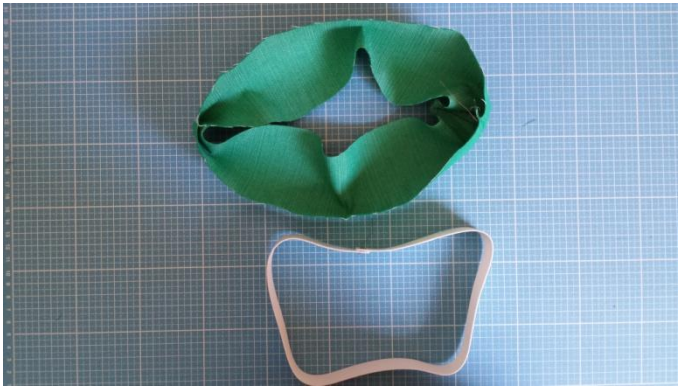


Nun wird ein Stoffstreifen für den Bund zugeschnitten. Ich habe hier den gleichen Jeansstoff gewählt. Deshalb entspricht die Länge des Bundes auch der Hosenöffnung. Man kann diesen ja nicht wie ein Bündchen in die Öffnung dehnen. Die „Dehnung“ erhält der Bund durch ein Gummiband.

Schneide also einen Streifen aus dem gleichen Stoff mit der Länge „Hosenöffnung + NZ“ zu. Die Höhe des Bundes richtet sich nach dem Gummiband, das du verwenden möchtest. Meins war etwa 3 cm breit. Da der Bund gefaltet wird, benötigst du mindestens die doppelte Höhe des Gummibandes plus eine großzügige Nahtzugabe von 3 cm. Ich kam also auf  $3+3+3 = 9\text{cm}$ .



Nun wird der Stoffstreifen rechts auf rechts gefaltet und an der kurzen Seite zum Ring geschlossen.



Die Länge des Gummibandes hängt total von dessen Dehnbarkeit ab. Ich hatte hier ein sehr festes Gummi, bei dem ich kaum weniger als die Bundweite meines Sohnes brauchte.

Ich empfehle, das Gummiband einfach um das Kind zu legen und zu testen, wie es am besten sitzt. Irgendwelche Vorgaben meinerseits würden hier einfach keinen Sinn machen. Um die Hose oben eng zu raffen, sollte es aber kürzer als der Bund sein.

Auch das Gummiband wird dann zum Ring geschlossen.



Lege das Gummi in den gefalteten Bund und fixiere es entlang der Naht, mit welcher der Bund zum Ring geschlossen wurde, mit einem Geradstich.

Ich fixiere das Gummi gerne noch an einer weiteren Stelle, damit es sich nach dem Waschen nicht im Bund verdreht. Hier bietet sich die gegenüberliegende Seite an.

17



Das sieht nun in etwa so aus.

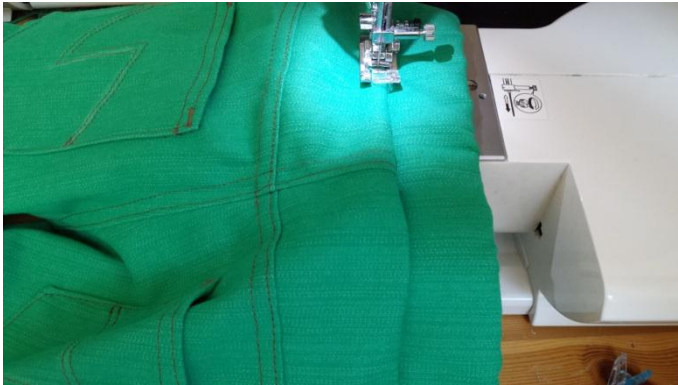


Drehe die Hose nun auf links und stecke den Bund in die Hosenöffnung. Fixiere den Bund mit ein paar Klammern/Nadeln gleichmäßig an der Hose.



Nun wird der Bund rund herum festgenäht. Der Stoff selbst muss nicht gedehnt werden, das Gummi jedoch schon.

Achte darauf, dass du das Gummi nicht mit annähst, denn sonst wird die Naht zu dick. Deshalb solltest du hier auch eine großzügige Nahtzugabe wählen.



Wenn der Bund befestigt ist, klappe die Nahtzugabe Richtung Hose und steppe sie von rechts fest.



So sollte die Hose nun von vorne aussehen...

18



... und so von hinten.

Fehlt noch der Saum!

# HOSE SÄUMEN



Versäubere die Hosenbeine mit der Overlock oder einem entsprechenden Stich deiner Nähmaschine.



Klappe die Saumzugabe um und nähe sie fest. Ich habe hier wieder zwei parallele Geradstiche verwendet.

Du könntest die Hose auch unversäubert zweimal umschlagen, das sind mir aber immer zu viele Stofflagen. Ist wohl auch Geschmackssache.



So. Das war nun die letzte Naht. Du hast es geschafft!!



Die Hose ist FERTIG =)

# TUTORIAL: „GÜRTELSCHLAUFEN“ VON

*Fadendesign*

[www.facebook.com/fadendesign24.de](http://www.facebook.com/fadendesign24.de)



Um deiner Jeans noch den letzten „Jeans-Schliff“ zu verleihen, kannst du zum Schluss noch ein paar Gürtelschlaufen auf dem Bund anbringen.

Schneide hierfür einen ca. 2,5cm breiten Stoff-Streifen zu.



Versäubere die Schnittkanten mit der Overlock oder einem Zickzackstich.



Beide Nahtzugaben werden jetzt auf die linke Stoffseite gebügelt



Miss die Breite deines Hosenbundes aus. Teile den vorbereiteten Stoffstreifen in die einzelnen Gürtelschlaufen. Diese sollten die Länge des Bundes plus 2 cm Nahtzugabe haben. Die Nahtzugabe wird beim Annähen nach links umgeschlagen.

**Beispiel:** Bundbreite = 5 cm → Die Stoffstreifen für die Gürtelschlaufen sollten 7 cm lang sein.



Steppe die Nahtzugaben knappkantig ab. Mit Kontrastgarn werden diese Nähte nochmal zum Hingucker.



Klappe nun jeweils 1cm an den Enden des Streifens um und lege den Streifen an den oberen Hosenbund an. Fixiere ihn mit Nadeln. So kannst du nun alle Streifen ringsherum fixieren. Bei der Positionierung der Gürtelschlaufen kannst du dich an einer gekauften Jeans orientieren. In diesem Fall sind es insgesamt 5 Gürtelschlaufen, 2 vorne und 3 hinten.

21



Zum Annähen eignet sich ein einfacher Geradstich oder ein sehr enger Zickzack-Stich.



Nähe die Schlaufen nun an beiden Enden knappkantig auf dem Bund fest.



Wiederhole diesen Schritt bei allen Schlaufen.



Fertig!



Nun kannst du sogar einen Gürtel einziehen.



# DESIGNBEISPIELE

Lass dich inspirieren von den wundervollen Hosen meiner fleißigen Probenäherinnen. Schau doch auch mal auf ihren Seiten vorbei!

Alice - [www.facebook.com/MamaGlueck4](http://www.facebook.com/MamaGlueck4)  
Anika - [www.facebook.com/needleandlove.byanika](http://www.facebook.com/needleandlove.byanika)  
Anna - [www.facebook.com/Fadenpaepstin](http://www.facebook.com/Fadenpaepstin)  
Annett - [www.facebook.com/growidesign](http://www.facebook.com/growidesign)  
Birgit - [www.facebook.de/madebyrasantenadel](http://www.facebook.de/madebyrasantenadel)  
Carmen - [www.c-brockhammer.de](http://www.c-brockhammer.de)  
Carolin - [www.facebook.com/naehfarn](http://www.facebook.com/naehfarn)  
Conny - [www.facebook.com/blaubeerwaeldchen](http://www.facebook.com/blaubeerwaeldchen)  
Daniela - [www.facebook.com/Erdbeer-MADL](http://www.facebook.com/Erdbeer-MADL)  
Desiree - [www.facebook.com/sofinbjani](http://www.facebook.com/sofinbjani)  
Diana - [www.nadelqueen.blogspot.de](http://www.nadelqueen.blogspot.de)  
Diana - [www.facebook.com/seekatze](http://www.facebook.com/seekatze)  
Dominique - [www.facebook.com/leoloewenkind](http://www.facebook.com/leoloewenkind)  
Doris - [www.facebook.com/zwirnungfaden](http://www.facebook.com/zwirnungfaden)  
Gülsah - [www.facebook.com/leylaundenes](http://www.facebook.com/leylaundenes)  
Heide - [www.facebook.com/HeideEmken](http://www.facebook.com/HeideEmken)  
Iljana - [www.facebook.com/illimade](http://www.facebook.com/illimade)  
Ilona - [www.facebook.com/100ProzentTraumwolle](http://www.facebook.com/100ProzentTraumwolle)  
Inga - [www.facebook.com/ingasbuntestoffwiese](http://www.facebook.com/ingasbuntestoffwiese)  
Isa - [www.facebook.com/isasnaehwelt](http://www.facebook.com/isasnaehwelt)  
Julia - [www.facebook.com/Junos.blog](http://www.facebook.com/Junos.blog)  
Julia - [www.facebook.com/julysstofftraum](http://www.facebook.com/julysstofftraum)  
Katharina - [www.facebook.com/LuMalieByeKatharina](http://www.facebook.com/LuMalieByeKatharina)  
Kathrin - [www.facebook.com/kathrinsSchatzkiste](http://www.facebook.com/kathrinsSchatzkiste)  
Kathi - [www.facebook.com/april.sonne.unikate](http://www.facebook.com/april.sonne.unikate)  
Lisa - [www.facebook.com/DesImperatorsKleiderschrank](http://www.facebook.com/DesImperatorsKleiderschrank)  
Margit - [www.facebook.com/malustern77](http://www.facebook.com/malustern77)  
Marion - [www.facebook.com/sewingmaid82](http://www.facebook.com/sewingmaid82)  
Michaela - [www.facebook.com/Miss-Micari-1581831052140992](http://www.facebook.com/Miss-Micari-1581831052140992)  
Nadine - [www.facebook.com/FreuleinManatai](http://www.facebook.com/FreuleinManatai)  
Sarah - [www.facebook.com/Knopfliebe](http://www.facebook.com/Knopfliebe)  
Senta - [www.facebook.com/handwaerk](http://www.facebook.com/handwaerk)  
Simone - [www.facebook.com/Wichtelnaht](http://www.facebook.com/Wichtelnaht)  
Skadi - [www.facebook.com/fadendesign24.de](http://www.facebook.com/fadendesign24.de)  
Tanja - [www.minimidimami.blogspot.co.at](http://www.minimidimami.blogspot.co.at)  
Thalea - [www.facebook.com/rumpelwichteimpott](http://www.facebook.com/rumpelwichteimpott)  
Tina - [www.facebook.com/tina.blogsberg](http://www.facebook.com/tina.blogsberg) oder <http://tina-blogsberg.blogspot.de>  
Vanessa - [www.facebook.com/freuleinlinka](http://www.facebook.com/freuleinlinka)  
Vivi - [www.vivis-fancywork.de](http://www.vivis-fancywork.de)  
Sarah - [www.facebook.com/Knopfliebe-512498842255627](http://www.facebook.com/Knopfliebe-512498842255627)  
Elly - [www.facebook.com/elrayabyelly](http://www.facebook.com/elrayabyelly)



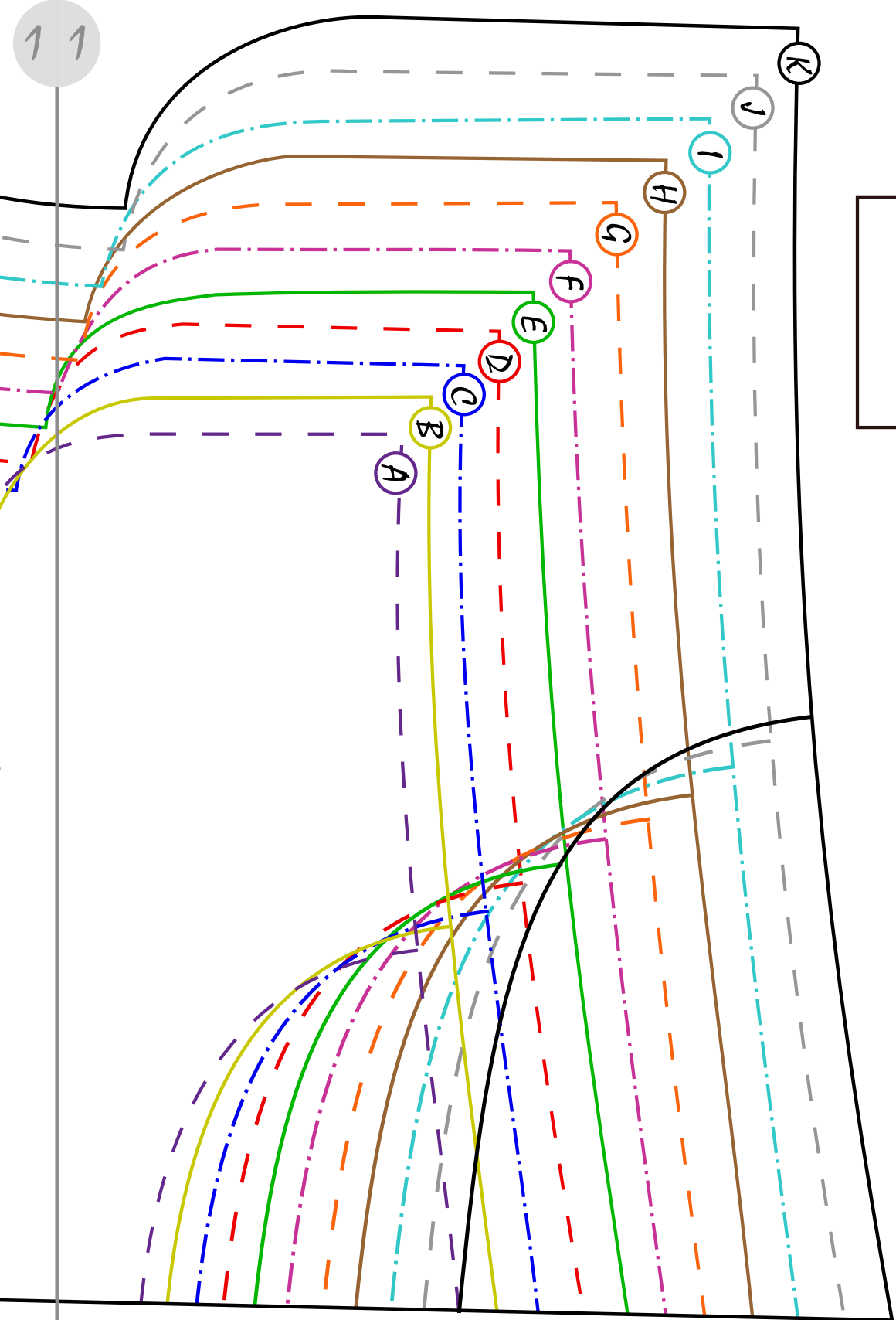








4 cm



1 1

1 1



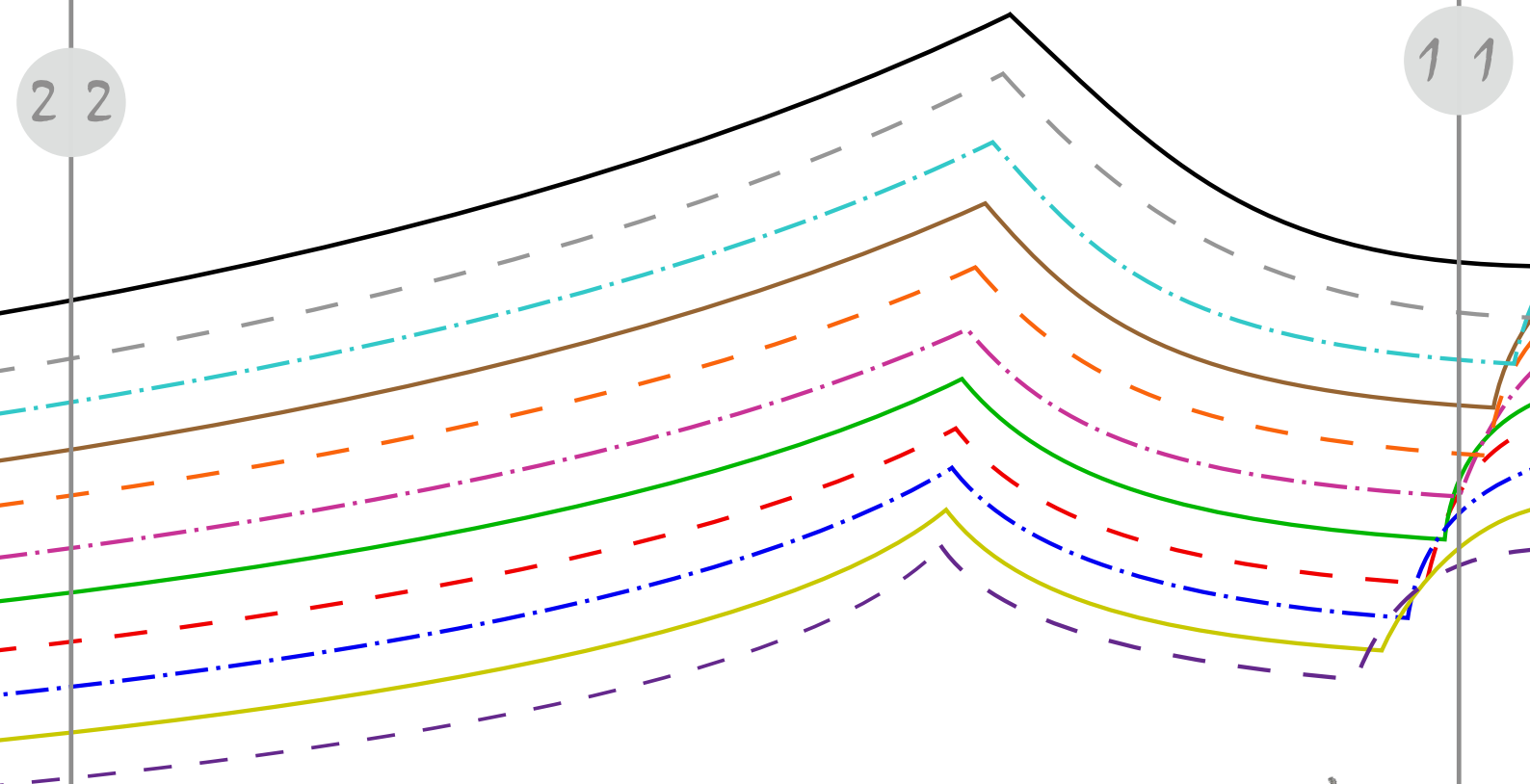
# MOTIS JEANS

## SLIMFIT

## VORNE

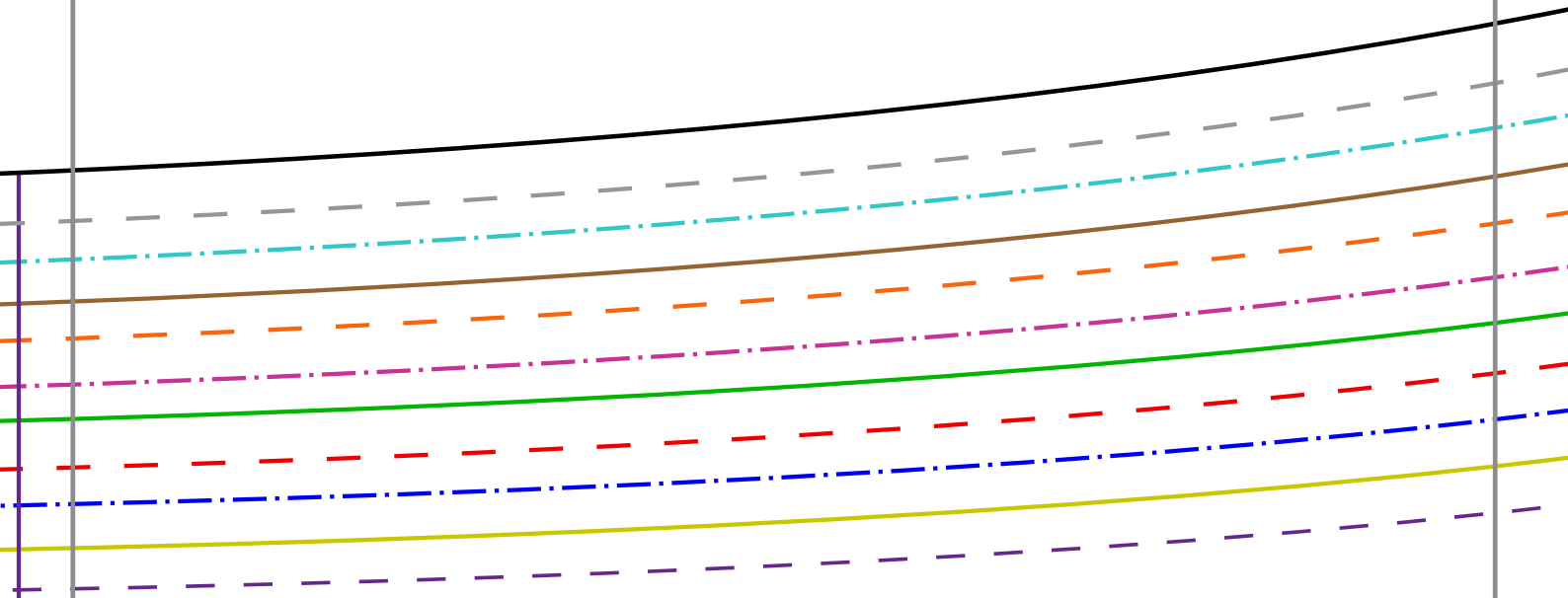
NAHT- UND SAUMZUGABE  
NICHT ENTHALTEN

2 2

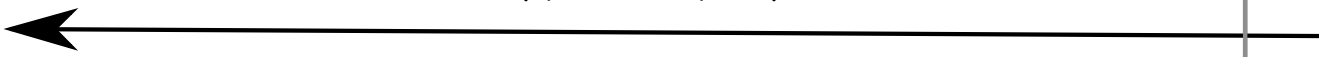


3 3

2 2



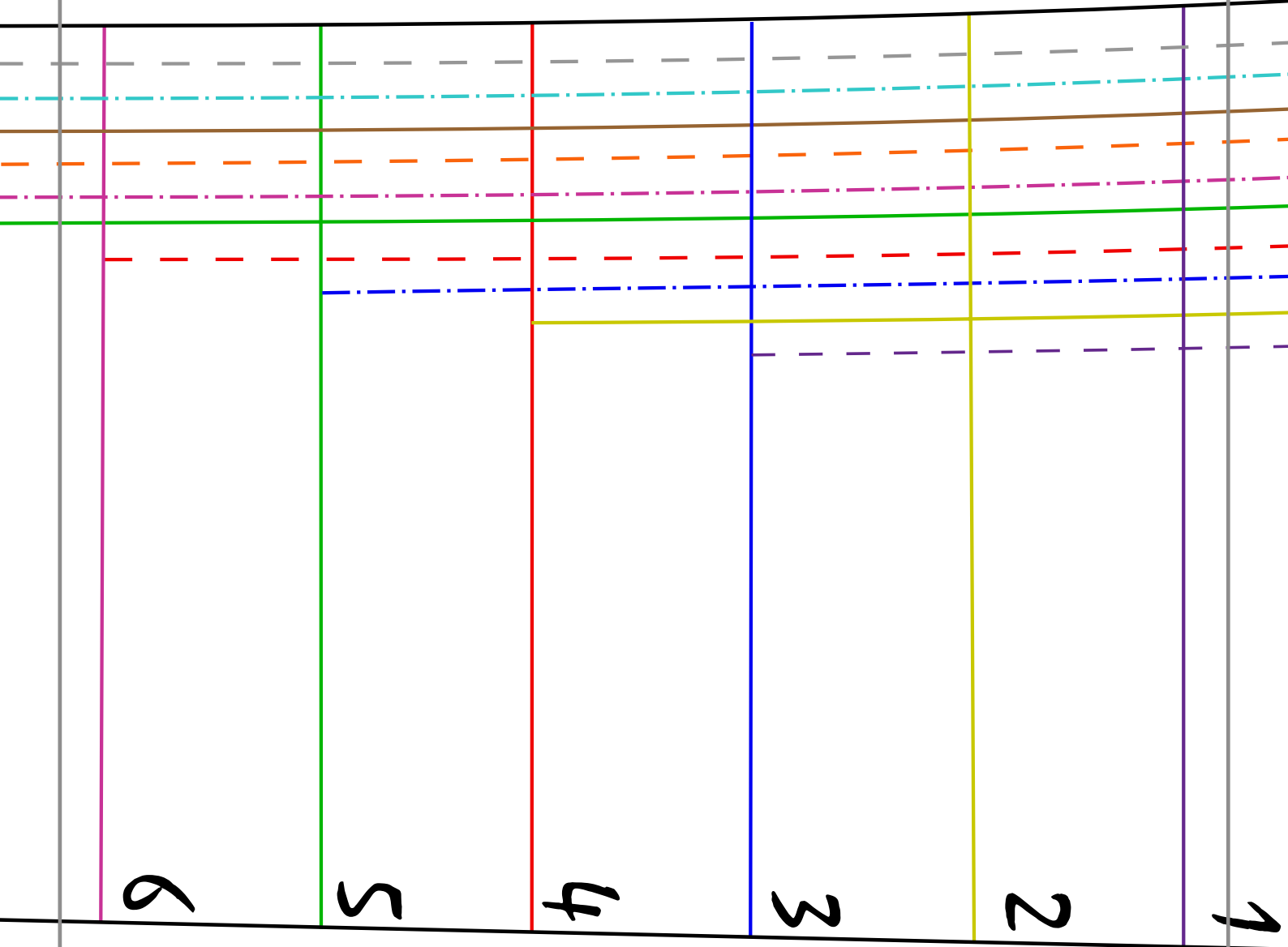
FADENLAUF



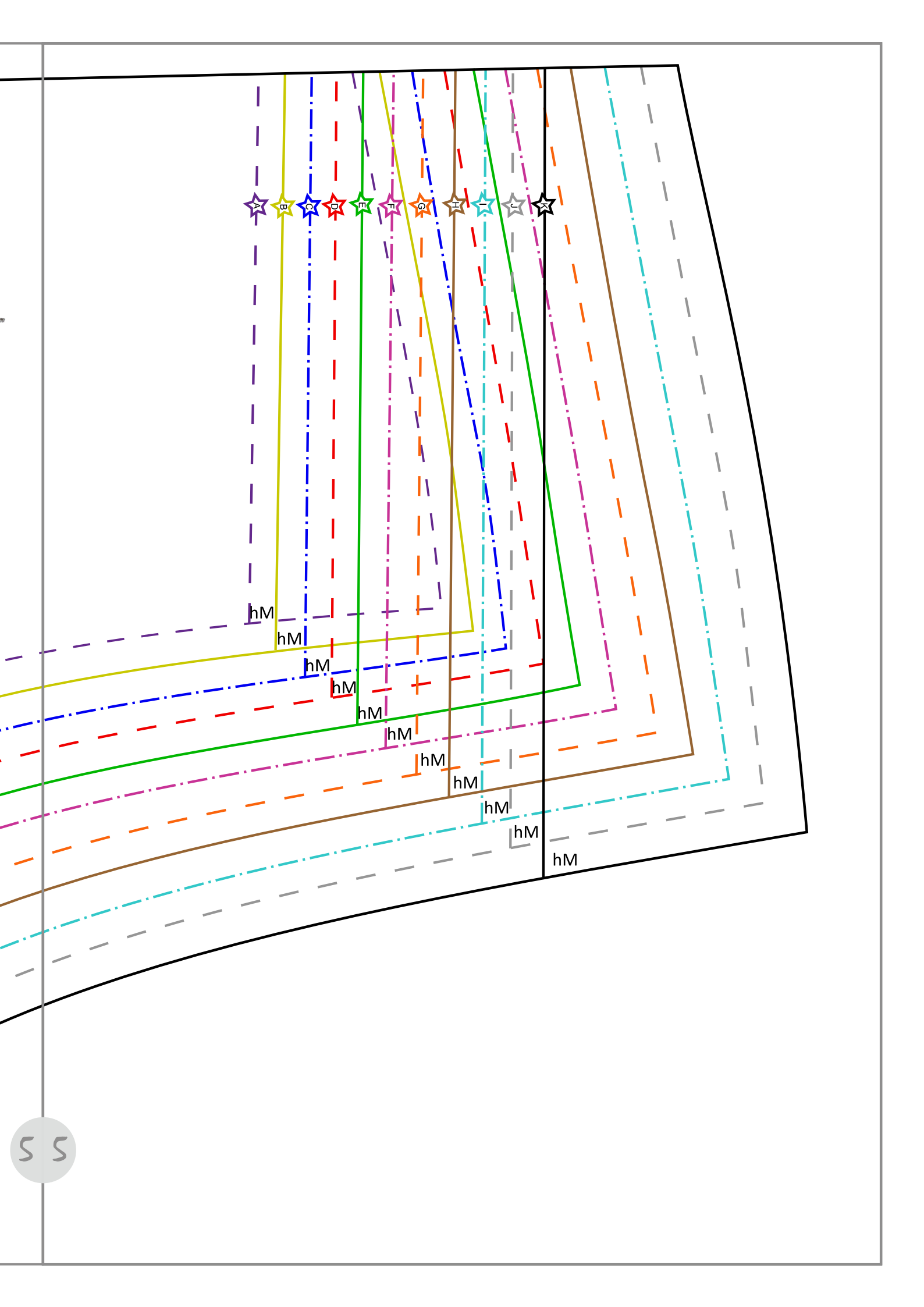
1

3 3

4 4









# MOTTIS JEANS

SLIMFIT

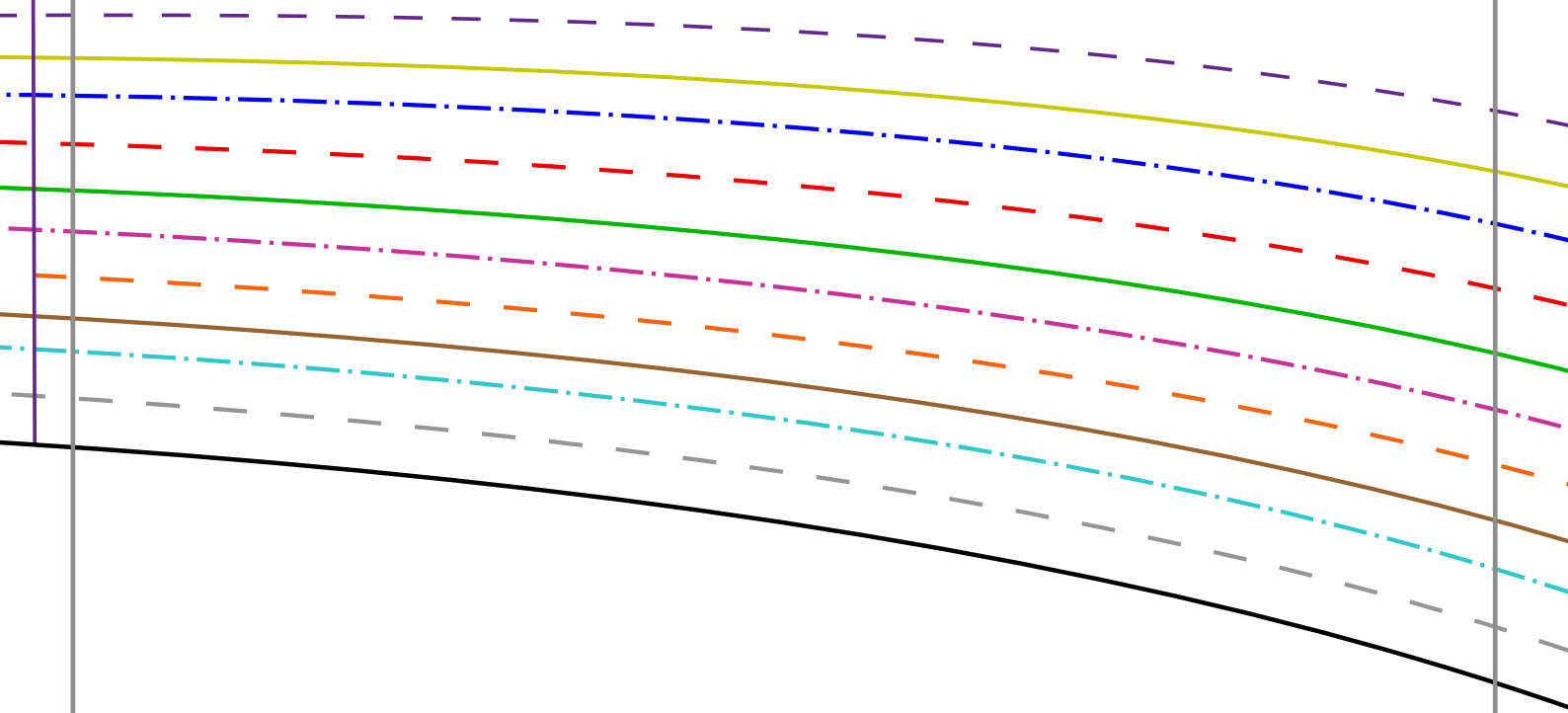
HINTEN

NAHT- UND SAUMZUGABE  
NICHT ENTHALTEN

A B C D E F G H I J K

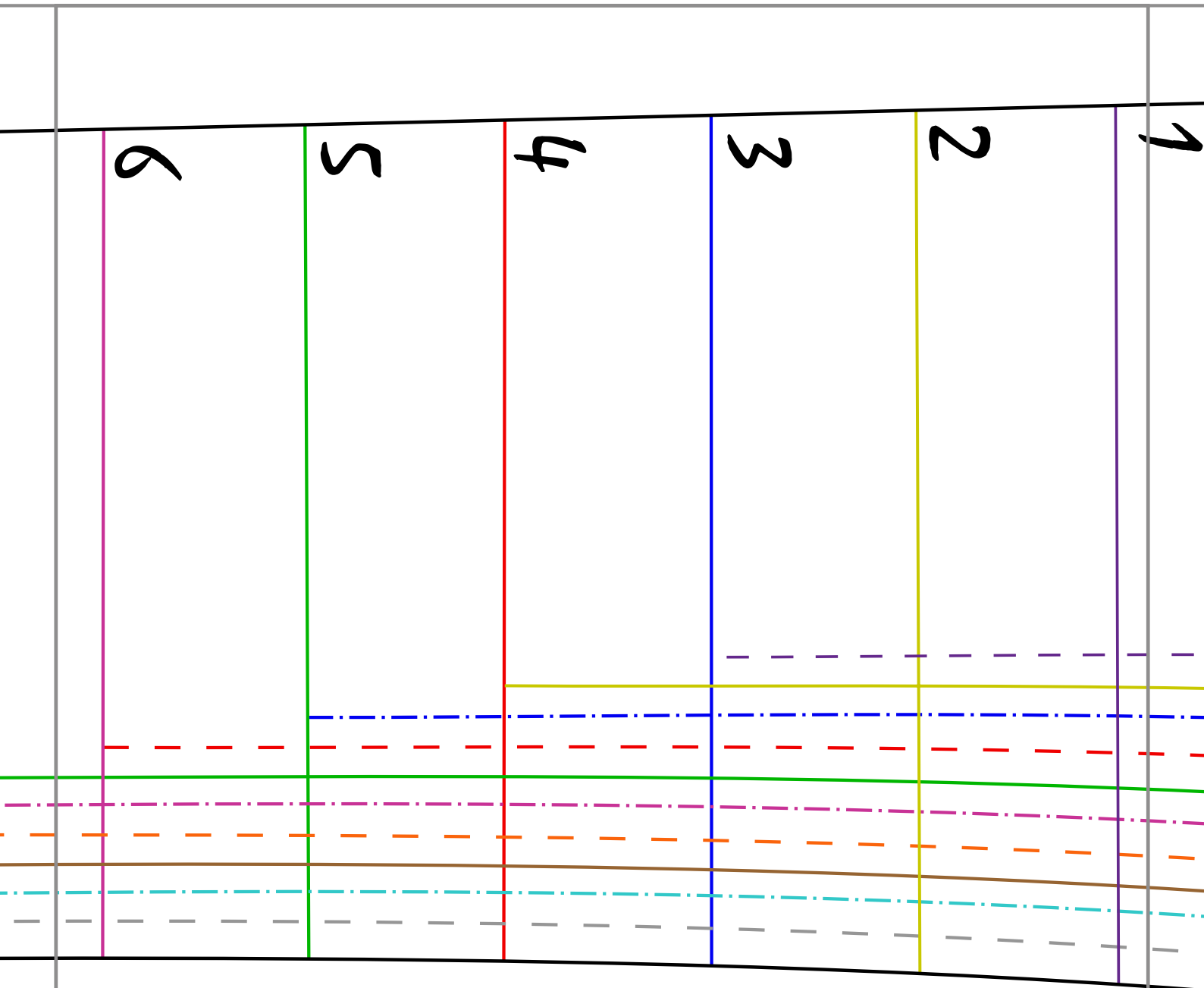


FADENLAUF

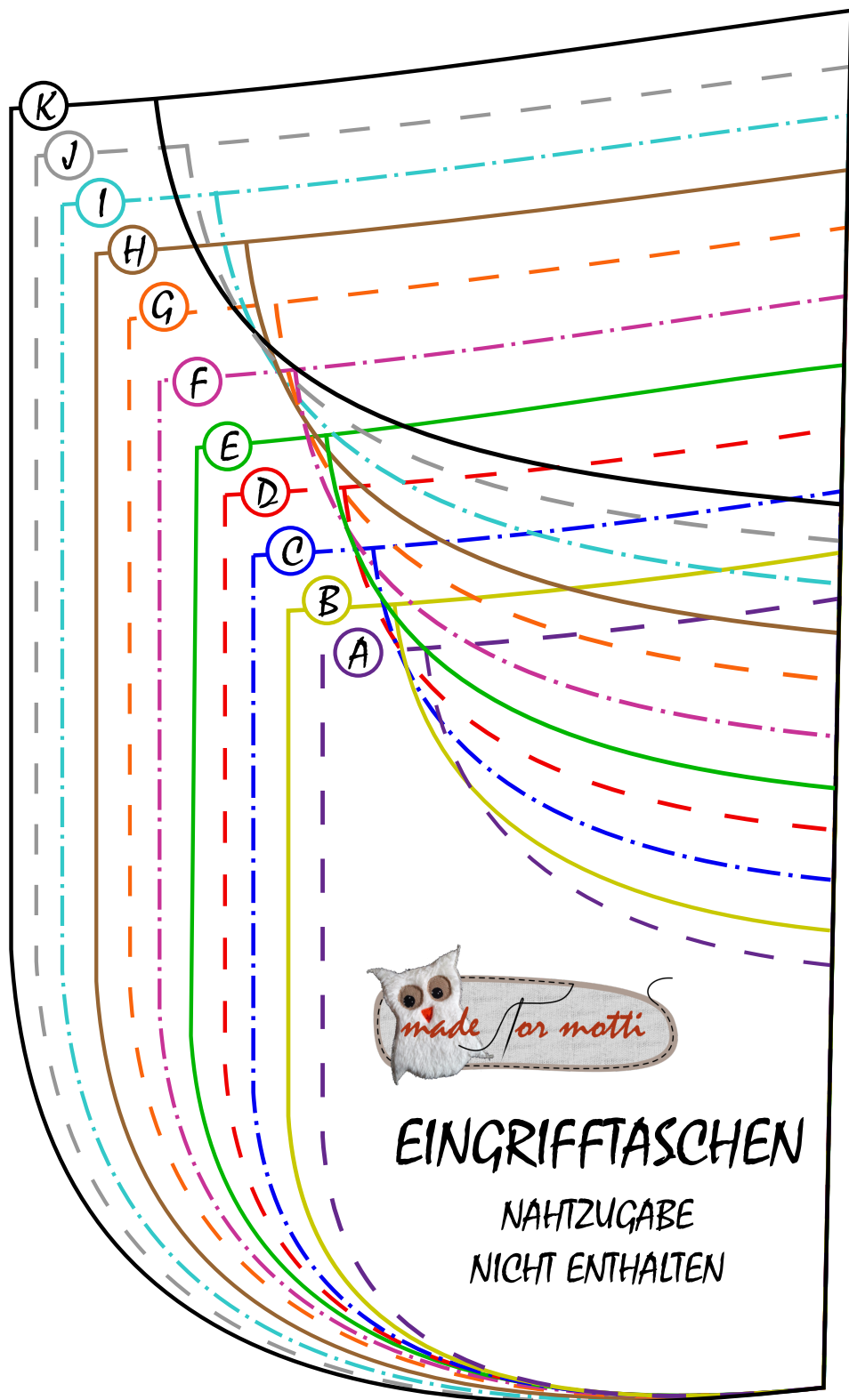


77

66



|    |  |  |  |  |
|----|--|--|--|--|
| 7  |  |  |  |  |
| 8  |  |  |  |  |
| 9  |  |  |  |  |
| 10 |  |  |  |  |
| 11 |  |  |  |  |





# PO-TASCHEN

NAHTZUGABE  
NICHT ENTHALTEN

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K